

Rückblick Ausflug P06-2026 am Mittwoch 10.06.2026

Alte Schmitte Oberentfelden und Hallwilersee

Ausflugsleiter: Werner Menk

Stellvertreter: Werner Schmocker

Fotos: Gerhard Weiss,

Barbara Fellner

Werner Menk



Da alle 23 gemeldeten Teilnehmenden überpünktlich da waren, konnte unser Fahrer Stefan Christinger bereits um 10 vor 7 Uhr losfahren. Er wählte eine interessante Route zu unserem Ziel im Kanton Aargau: Über Neuhausen – Rafz Eglisau (den üblichen Stau durch Eglisau mussten auch wir hinnehmen), dann Richtung Bad Zurzach, Abbiegen nach Fisibach über den vom Radsport her berühmten Siglistorfer nach Baden, Wettingen und dann auf der A 1 bis Ausfahrt Mägenwil. Auf der schönen Fahrt konnte der Ausflugsleiter (der selbst bei Aarau aufgewachsen ist) einige interessante Informationen über den Aargau und den Hallwilersee vermitteln. Trotz zähem Verkehr durch Eglisau und vor Baden erreichten wir pünktlich um 8.30 Uhr den Landgasthof zu den drei Sternen in Brunegg, wo wir den obligaten Kaffeehalt genossen.



Gestärkt fuhren wir pünktlich um halb 10 nach Oberentfelden weiter, wo uns die Crew der Schmitte empfing. Zunächst erfuhren wir, wie es zur Gründung des Vereins kam, dass auch einige Frauen und Junge mitmachen und für den Erhalt dieser

uralten Technik der Herstellung von Eisenteilen sorgen und aktiv Dinge schmieden, die sie für sich selbst aus Freude oder z.T. zum Verkauf herstellen.



Die Alte Schmitte beseht aber nicht nur aus der eigentlichen Schmiedewerkstatt, sondern ist auch ein Museum mit vielen interessanten Exponaten:



Spannend war auch ein wunderbares Modell einer Schmiede:





Um 10 nach 12 waren wir dann soweit, hungrig und gluschtig zum Restaurant Delphin zu fahren, das wir um 12.45 erreichten. Wir wurden dort hervorragend bedient und genossen ein ausgezeichnetes Mittagessen: Zur Vorspeise gab es einen knackigen Saisonsalat an französischem Dressing, danach gebackene Zanderfilets mit Sauce Remoulade, Saisongemüse und Salzkartoffeln und zum Dessert ein feines Früchteparfait mit Schlagrahm.



Alle Gäste waren sichtlich zufrieden und genossen Essen und gemütliches Zusammensein:





Aber draussen schüttete es unterdessen!



Es wurde Zeit aufs Schiff zu wechseln, das direkt beim Delphin anlegt: Noch regnete es leicht. Bis es da war, hatte es beinahe aufgehört, zu Regnen





Es war ein sehr schöner Ausflug und alle genossen es sehr. So konnten wir zufrieden um 16.45 Uhr die Rückfahrt über Brugg nach Bad Zurzach über den schönen Klettgau in Angriff nehmen, uns zurücklehnen und auf den Abend zu Hause freuen.

Geri und Barbara gilt mein herzlichster Dank für die Fotos.

Werner Menk

Nachtrag:

Am 18. Juni ist unser lieber Freund Urs Gerber unerwartet gestorben. Die Teilnahme am Ausflug zur Schmitte war seine letzte Aktivität im Rahmen der Pensionierten-Vereinigung. Urs war ein echter Giesser, hat in der GF-Stahlgiesserei gelernt und sich an der Maybach-Schule in Stuttgart weitergebildet. Nach der Schliessung der Stahlgiesserei ist er in mein Team der F+E der Giessereien gekommen und hat mit seiner Intelligenz, seinem Wissen und seiner Phantasie bis zu seiner Pensionierung viel zu unserem Erfolg beigetragen. Er wurde ein guter Freund von mir. Ich bitte alle, ihm ein ehrendes Andenken zu wahren. Möge er in Frieden ruhen!

